

 Psychotherapie

Trauerarbeit in der Kunsttherapie – ein kreativer Weg durch die Trauer

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Menschen, die in einer Verlustkrise stehen oder eine Trennung zu verarbeiten haben, mit kunsttherapeutischen Methoden zu unterstützen.

Ziel ist es, durch den kreativen Weg, z.B. des spontanen Malens, Chancen zu schaffen, die Krise durchzustehen und über sie hinauszuwachsen.

Seminarinhalte:

- spontanes Malen zur Verlustverarbeitung
- die Selbstregulierung der Psyche im Malprozess
- Phasen des Sterbe- und Trauerprozesses
- Kunsttherapeutische Intervention
- Malen als Heilung – Ressourcen werden sichtbar und erlebbar

Für die kunsttherapeutische Arbeit sind keine besonderen künstlerischen Fertigkeiten oder Talente erforderlich. Die Freude am kreativen Arbeiten sollte gegeben sein, ebenso die Bereitschaft zur intensiven Selbsterfahrung, um ein tiefes Verständnis für den therapeutischen Prozess, der Kunst- und Kreativtherapie zu erlangen.

Das Seminar richtet sich an Heilpraktiker/innen, Coaches, psychologische Berater/innen und Therapeuten/innen, die interessiert sind, neue Kundengruppen zu erreichen, ihr Portfolio zu erweitern und sich einen Vorsprung durch Fachwissen und Spezialisierung zu verschaffen.

Termine

Fr, 11.09.2026

10:00–17:00 Uhr

Sa, 12.09.2026

10:00–17:00 Uhr

[und 1 mehr](#)

Preis

395,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Kassel

Mauerstraße 13 2.OG

34117 Kassel

Tel. 0561-932 47 47

Seminarnummer

SSH35110926

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 21.03.2026

Dozentin

Christina Schulenburg

Frau Schulenburg ist Heilpraktikerin für Psychotherapie und seit 2012 erfolgreich in eigener Praxis in Kassel tätig. Nach Beendigung ihres Kunstpädagogikstudiums mit anschließender Tätigkeit im Schuldienst, schloss sie ihre Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie an der Paracelsus Schule 2011 mit der staatlichen Prüfung ab. In der Folge absolvierte sie Ausbildungen in Kunst- und Kreativtherapie und Katathym-imaginativer Psychotherapie sowie Fachfortbildungen in Spieltherapie, Psychotraumatherapie und dem CIPBS-Verfahren. In ihrer Praxis setzt sie bei der psychologischen Beratung auch gerne ihre über 30jährige Erfahrung in psychologischer Astrologie und im Tarot ein.